

**Soziale Verbesserungen gibt es nicht zum Nulltarif.
Wer zahlt?**

Informations- und Diskussionsveranstaltung mit
Vorbereiten eines aktiven Infostandes "Steuergerechtigkeit"

mit Klaus Weiherer,
Kreisvorstand DIE LINKE. FRANKFURT AM MAIN

am Dienstag, 13. Juni 2017,

um 18:00 Uhr

im Saalbau Titusforum im Nordwestzentrum,
Walter-Möller-Platz 2,
60439 Frankfurt am Main.



<http://tinyurl.com/manwjx>



1. Steuergerechtigkeit - aber klar!

- Einkommen unter 7.100,- € brutto / Monat werden entlastet. (Bei 1.700,- € brutto / Monat behält man 136 Euro mehr im Monat, bei 3.400 € brutto behält man 211 Euro mehr.)
- Freibetrag auf 12.600 € / Jahr zu versteuerndes Einkommen anheben.
- Reiche in die Verantwortung nehmen: Spitzensteuersatz 53% ab 86.000 Bruttolohn / Jahr (Single), Reichensteuer 60% ab 260.000,- €, 75% ab 1 Mio. €.
- Einkommen aus Kapitalerträgen nicht geringer besteuern als aus Arbeit: Abgeltungssteuer abschaffen!
- Vermögensteuer von 5% oberhalb 1 Mio. €.

SOZIAL. GERECHT. FÜR ALLE.

DIE LINKE.